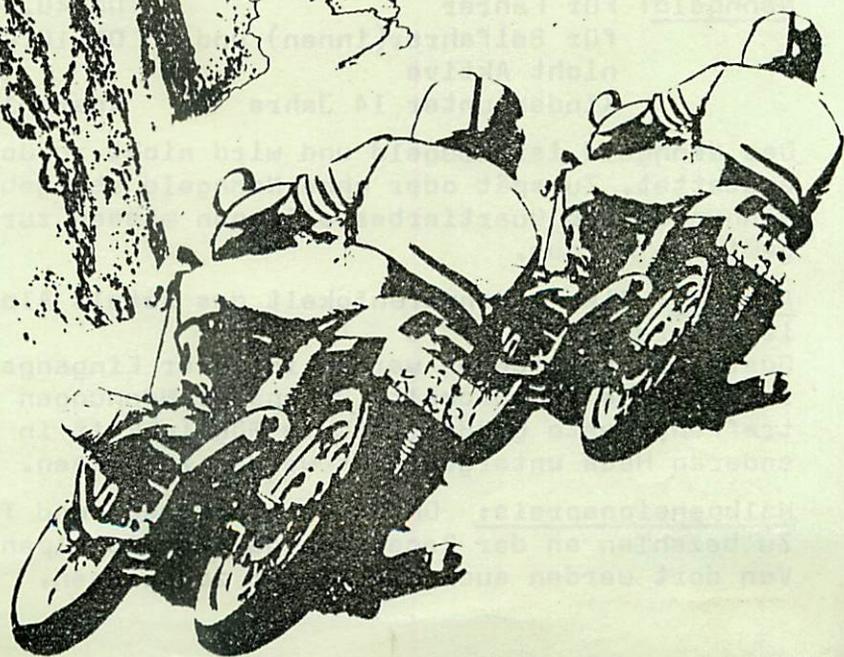


11. Dolomiten-Rallye A C M

1.10.1977



A U S S C H R E I B U N G

Termin: Samstag, 1. Oktober 1977
Austragungsort: St. Jakob im Defereggental.
Anreise über Felbertauerntunnel

Start, Ziel, u. Unterkunft: Hotel Alpenhof.

Art der Veranstaltung:

Touristische Orientierungsfahrt mit Schwierigkeiten und viel Spaß. Tierischer Ernst ist unangebracht.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Motorradfahrer. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Nennungen u. Quartierbestellungen müssen bis spätestens 20. Sept. 77 unter Verwendung beiliegender Vordrucke und gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes an

Helmut D ä h n e, 8 München 45, Parlerstr. 50
gerichtet werden. Bitte, richten Sie keine Quartierbestellungen an das Hotel. Nur an den Veranstalter gerichtete können erledigt werden.

Nenngeld: Für Fahrer DM 40.--
für Beifahrer(innen) und DM 10.--
nicht Aktive
Kinder unter 14 Jahre kostenlos.

Das Nenngeld ist Reugeld und wird nicht zurück-erstattet. Zu spät oder ohne Nenngeld abgegebene Nennungen und Quartierbestellungen müssen zurück-gewiesen werden.

Achtung: Die Aufnahmefähigkeit des Hotels Alpenhof ist begrenzt.

Quartierbestellungen werden in ihrer Eingangsreihenfolge abgewickelt. Je später Nennungen ein-treffen, desto größer ist die Möglichkeit in einem anderen Haus untergebracht werden zu müssen.

Halbpensionspreis: DM 34.-- pro Person und Tag.
Zu bezahlen an der Reception des Hotels Alpenhof.
Von dort werden auch die Zimmer zugewiesen.

Technische Bestimmungen:

1. Motorräder müssen der STVZO entsprechen und
2. serienmäßige **l e i s e** Auspuffanlagen besitzen. Motorräder mit zu lauten Auspuffanlagen werden im Interesse des Fortbestandes dieser Veranstaltung von der Wertung ausgeschlossen!!
3. Die Benützung grobentstelliger Reifen auf dem Hinterrad wird mit 10 Minuspunkten belegt.
4. In Österreich ist ein Verbandskasten auch für Motorräder vorgeschrieben. Denken Sie daran, die Polizei kontrolliert und bestraft.

Klasseneinteilung:

Getrennt gewertet werden Solomotorräder mit und ohne Beifahrer(in).

Eine Damenwertung wird durchgeführt, wenn mindestens 5 Nennungen vorliegen.

Kartenmaterial:

Die Generalkarte "Jahresgabe des ADAC an seine Mitglieder 1971" ist erforderlich. Die Generalkarte Österreich Blatt 6 des Vorjahres ist Richtung N-S identisch, reicht aber nach Westen nicht aus. Bei ihrer Verwendung ist auch Blatt Südtirol nötig. Die Kompaß Wanderkarten Blatt 47 u. 60 sind ebenfalls erforderlich. Die Blätter 45, 46, 57 u. 58 sind nicht nötig, aber recht nützlich. Kugelschreiber und Notizblock sind empfehlenswert. Fahrtunterlagen werden am Freitag, 30. September um 20⁰⁰ Uhr ausgegeben. Um 21³⁰ findet eine Fahrerbesprechung statt.

Der Start zur Rallye erfolgt am Samstag, den 1. Okt.77 ab 7⁰⁰ Uhr einzeln in Abständen von 1 Minute mit stehendem Motor. Vorzeitiges Anlassen des Motors wird mit 20 Punkten bestraft. Als vorzeitiges Anlassen gilt auch, wenn der Motor nur einmal zündete und wieder abstarb. Die Startzeiten werden vom Veranstalter festgelegt. Fahrer, die nahe zusammen starten möchten, können dies auf dem Nennungsformular angeben. Wer zu spät am Start erscheint, gilt als zu seiner Startzeit gestartet.

Aufgabe und Strecke:

Im Gebiet der Lienzer und Sextener Dolomiten sind ca. 20 verschiedene Kontrollpunkte (meist Hütten od. Almen), die in der Kontrollkarte angegeben sind, anzufahren.

Hierfür erhält der Fahrer Punkte in unterschiedlicher Höhe. Die Fahrtroute wählt der Fahrer selbst. An den Kontrollpunkten weisen rote Metzeler Pfeile darauf hin, daß hier ein farbiger Filzstift angebracht ist. Mit diesem muß vom Fahrer (u. Beifahrer) in den dafür vorgesehenen Spalten der Kontrollkarte eigenhändig unterschrieben werden. Die Kontrollen liegen überwiegend an Sandstraßen. Die Schwierigkeitsgrade sind in der Kontrollkarte angegeben. 8 Stunden Fahrzeit + 1 Stunde Karenz stehen dem Fahrer zur Verfügung.

Wertung:

Die Wertungspunkte der angefahrenen Almen und Hütten werden addiert. Wer mehr als 8 Stunden Fahrzeit benötigt, erhält pro angefangene Minute der Karenzstunde 0,25 Punkte Abzug. Sieger ist der Fahrer bzw. das Team mit der höchsten Restpunktzahl.

Um gewertet zu werden, muß ein Teilnehmer mindestens 50 % der Wertungspunkte (ohne Karenzabzug) des Siegers seiner Klasse erreicht haben.

Wer mehr als 9 Stunden Fahrzeit benötigt, erscheint ohne Berücksichtigung seiner Punkte am Ende der Ergebnisliste.

Preisverteilung:

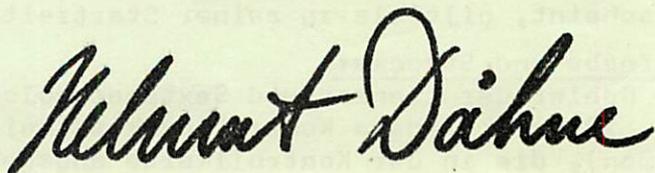
Samstag, 20³⁰ Uhr bei kostenlosem Wein.

Bringen Sie Ihre Frau oder Freundin mit, denn es wird getanzt.

Badehose nicht vergessen! (Schwimmhalle im Hause).

Viel Vergnügen

die Fahrleitung





AUTOMOBILCLUB MÜNCHEN

ABENDMENÜ

Geflügelsalat "Florida"

Consommé Julienne

SCHWEINEKOTELETTE "SERBISCHE ART"

Petersilkartoffeln

Grüner Salat

Gemischtes Kompott

St. Jakob,

Freitag, 30.9.1977



AUTOMOBILCLUB MÜNCHEN

ABENDMENÜ

Schinkenrolle fein garniert

Französische Zwiebelsuppe

ENTRECOTE VOM GRILL

Sauce Bearnaise

pommes frites

Prinzessbohnen

Eisschnitte " Waldmeister "

St. Jakob,

Samstag, 1.10.1977